

Stadt Dinslaken Der Bürgermeister	
Beschlussvorlage Nr. 1459	
Beratungsfolge	TOP
Betriebsausschuss	14.02.2018
für öffentliche Sitzung	Datum: 17.01.2018 bearbeitet von: Hans-Joachim Bergmann Fachdienst Interne Dienste und Entsorgung
Betreff: Haushaltsplan Geschäftsbereich 8 (DIN-Service) 2018	
Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe Punkt II Mittel stehen zur Verfügung: ja	
Beschlussvorschlag	

Der BetrA empfiehlt dem Rat die aus den Anlagen 1 bis 5 ersichtlichen Teilergebnispläne sowie die dazu gehörenden Lageberichte des Geschäftsbereichs 8 für das Jahr 2018.

Die Anlagen sind Bestandteile des Ratsbeschlusses.

In Vertretung

Dr. Thomas Palotz
Beigeordneter

I. Sachliche Darstellung

1. Haushaltsansätze

Die Zuordnung bzw. die prozentuale Verteilung der Beschäftigten auf die einzelnen Produkte wird jährlich durch den Geschäftsbereich 1 überprüft und angepasst. Die korrekten Planansätze für die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden daher, wie auch im Vorjahr, durch eine gesonderte Vorlage des GB 1 mitgeteilt. Deshalb kann es bei den einzelnen Produkten noch zu Veränderungen der Planansätze „Personal- und Versorgungsaufwendungen“ kommen.

Das Budget des DIN-Service beträgt in 2018 rd. 18,48 Mio. €. Unter dem Produkt 11 03 01 wurden beim DIN-Service acht Sparten (Profitcenter) gebildet. Weitere Produkthaushalte des Geschäftsbereichs 8 sind:

- 11 02 01 Abfallentsorgung und –verwertung mit rd. 7,58 Mio. €
- 12 03 01 Straßenreinigung und Winterdienst mit rd. 0,90 Mio. €
- 13 01 01 Öffentliches Grün mit rd. 1,08 Mio. €
- 13 03 01 Friedhofs- und Bestattungswesen 0,80 Mio. €.

2. Eckdaten der Haushaltsansätze

Aus dem bisherigen Buchungsgeschäft des DIN-Service sind die Haushaltsansätze und deren Ergebnisse je Teilprodukt generiert worden.

Grundsätzlich werden die Haushaltsansätze 2017 in 2018 fortgeschrieben. Bereits jetzt erkennbare Veränderungen vom fortgeschriebenen Planansatz 2018 beruhen auf folgenden Grundlagen:

- a) die Erfahrung der bisherigen Tätigkeit des DIN-Service
- b) das Rechnungsergebnis 2016
- c) die bisherige Abwicklung des Haushaltsjahres 2017 und
- d) die Haushaltsgespräche mit dem Ziel der Konsolidierung.

Änderungen gegenüber den Planansätzen sind in den jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplänen erläutert.

Zu den Veränderungen gegenüber den Planansätzen 2018 sind gleichfalls kurze Erläuterungen in den Anlagen hinterlegt. Diese werden per Veränderungsliste zum endgültigen Haushaltsplan gemeldet.

II. Finanzielle Auswirkungen

Für die aus der Anlage 1 zu entnehmenden Aufwendungen des DIN-Service sind dem DIN-Service für das Jahr 2018 insgesamt rd. 18,48 Mio. € (konsumtiv) Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Die investiven Auszahlungen belaufen sich auf rd. 2,41 Mio. € (siehe auch Vorlage 1455 „Investitionsplan DIN-Service 2018“).

Für das Produkt „Öffentliches Grün“ (s. Anlage 4) sind rd. 1,08 Mio. € (konsumtiv) und 0,82 Mio. € (investiv) und für das Produkt „Friedhofs- und Bestattungswesen“ (s. Anlage 5) sind rd. 0,80 Mio. € (konsumtiv) und 1,13 Mio. € (investiv) erforderlich und werden entsprechend in den Haushalt eingestellt.

Die Teilergebnispläne für die Produkte „Abfallbeseitigung und –verwertung“ und „Straßenreinigung und Winterdienst“ (Anlagen 2 und 3) werden hier nachrichtlich gezeigt. Die in diesen Plänen enthaltenen Haushaltsmittel entstammen den einzelnen Gebührenkalkulationen, die durch Geschäftsbereich 2 bereits Ende 2017 vorgelegt worden sind. Insofern wird auf die Vorlagen 1372 und 1370 verwiesen.